



# Polizeirevier Jerichower Land

## Polizeimeldungen

Berichtszeitraum vom 05.01.2022 bis 06.01.2022

## Geschwindigkeitskontrollen

Burg, Zerbster Chaussee, 05.12.2021 11:20 Uhr

Am gestrigen Tag führte die Polizei in Burg, im Bereich der Zerbster Chaussee, Geschwindigkeitskontrollen durch. Die hier zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 50 km/h. Im gesamten Zeitraum wurden 51 Fahrzeuge von dem Messgerät erfasst. Bei dieser Kontrolle konnten 3 Überschreitungen festgestellt werden. Die gemessene Höchstgeschwindigkeit betrug 62 km/h.

#### **Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort**

Möckern, B246a, 05.01.2021, 07:04 Uhr

Ein 38- jähriger Fahrradfahrer befuhr die B246a aus Möckern kommend in Richtung Wallwitz. Als sich von hinten ein Fahrzeug näherte und ihn beim Vorbeifahren touchierte. Der Fahrradfahrer kam zu Fall und verletzte sich. Der Verletzte wurde medizinisch versorgt und in das Krankenhaus verbracht. Vor Ort konnten Spuren gesichert werden und es wird ein Ermittlungsverfahren gegen Unbekannt eingeleitet.

Wer hat im angegebenen Unfallzeitraum verdächtige Beobachtungen gemacht oder kann Angaben zu möglichen Verursacher machen? Hinweise erbittet die Polizei unter der Telefonnummer 03921/920-0.

#### Verkehrsunfall mit Wild

Die 37-jährige Fahrerin eines PKW der Marke Ford befuhr die L 52 aus Richtung Hohenwarthe in Richtung Niegripp. Plötzlich überquerte ein Reh von rechts nach links die Fahrbahn. Trotz eingeleiteter Gefahrenbremsung kam es zum Zusammenstoß. Am Fahrzeug entstand Sachschaden und das Rehwild verendete noch m Unfallort.
Einbruch in ein Fahrzeug
Königsborn, Möckerner Straße, 06.01.2022, 08:23 Uhr
Ein 44-jähriger Mann meldete, dass er einen PKW VW mit einer zerstörten Fahrzeugscheibe vorgefunden hat. Des Weiteren wurde das Navigationsgerät aus dem Fahrzeug entwendet. Es entstand ein Sachschaden von ca. 1000,00 Euro. Die eingesetzten Polizeibeamten sicherten vorhandene Spuren und es wurde Ermittlungsverfahren eingeleitet.
mpressum: Polizeiinspektion Stendal, Polizeirevier Jerichower Land, Beauftragter für Pressearbeit, Bahnhofstraße 29 b 39288 Burg, Tel: +49 3921 920 198 Fax: +49 3921 920 305 Mail: za.prev-jl@polizei.sachsen-anhalt.de